

ADB-Artikel

Gaulrap: *Erhard G.*, Maler des Herzogs Johann Albrechts I. von Mecklenburg, war ein Sohn des Aetzers Benedict G., welcher um 1563 zu Schwerin starb. Erhard G. ist in Meißen, wo der Vater bis 1553 lebte, geboren, lernte auf fürstliche Kosten zuerst die Aetzerei, dann bei Lucas Kranach dem Jüngeren die Malerei, bei dem er zu Ende des J. 1561 ausgelernt hatte und nun in den Hofdienst des Herzogs trat. Später wird er nach Meißen gegangen sein, wo er nach einem Schreiben seines Bruders Lucas 1572 lebte; er verschwindet darauf aus der Geschichte. Ein Bild des Herzogs Johann Albrechts I. und seiner Gemahlin Anna Sophia auf Holz, im Schlosse zu Schwerin, soll von Erhard G. gemalt sein und ist vielleicht das einzige von ihm vorhandene.

Literatur

Lisch, Jahrb. XXI. S. 299.

Autor

Fromm.

Empfohlene Zitierweise

, „Gaulrap, Erhard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
